

so leicht geworden. Es ist viel leichter, zu sagen: hier in meinen Handelsbüchern steht, daß ich so- und soviel Spesen auf die Waare habe und darunter so- und soviel für den Zoll, folglich muß der Consument so- und soviel bezahlen. Die Sache liegt aber doch ganz anders. Ferner hat derselbe Mann, der namentlich in Verbindung mit Seyb, Laveleye und Wolowski steht und der nicht gerade zu den Volkswirtschafts- und Geldcapacitäten untergeordneten Ranges gehört, Mr. Gibbs, diese Fragen ja bereits ganz entscheidend behandelt, ja, nach dem Urtheil kleiner Geister mit einer scheinbaren Aufopferung seines Namens. Sie werden daraus sehen, es giebt auch noch wahrhaft große Menschen, die nicht auf Irrwegen fortzukämpfen, sondern die nicht unfehlbar sind, die irren können und die bei besserer Erkenntniß offen sagen: hier sind wir in den Sumpf hineingerathen. Der Mann mit dem klaren Kopfe sagt: wenn wir noch tiefer hineingehen, müssen wir untergehen. Dieser Mann, der das klar einseht, sagt aber, daß die Münzregel zum Unheil gereicht. Und, meine Herren, Gott sei Dank, die Umkehr ist bereits geschehen. Diese Erzählungen des Herrn Correferenten da von Indien und dergleichen sind mir ja alle bekannt. Diese Irrthümer sind in diesem Augenblicke ja bereits corrigirt. Der verehrte Herr Referent, der überhaupt mit thunlichster Vorsicht die ganze Frage behandelt hat und der den Kernpunkt meidet, der tröstet ja damit, daß die Silberthaler wieder ausgegeben werden; da würde das Geschäft wieder gehen. Das ist es ja, in diesem Augenblicke sagen Sie Alle: das Geschäft geht etwas besser, weil wir die Silberthaler wieder haben. Früher hat man eben eine große Thorheit begangen, weil wir 200 Millionen Silberthaler nicht mehr hatten. Jetzt sehen Sie wieder Silber und da fängt auch das Geschäft sofort wieder an zu gehen.

(Widerspruch.)

Ja, es sind auch andere Gründe. Ich habe es Ihnen aber voraus gesagt, daß es so kommen werde. Dieselben unverständigen Männer, die anderer Ansicht sind, als Sie, (Heiterkeit) oder die nach Ihrer Einsicht nicht sachverständigen Männer, welche die Commission zu Paris gebildet haben,

(Heiterkeit)

Wolowski, Seyb, Laveleye und andere Nationalökonomien haben ferner gesagt:

„Der Unternehmungsgest, der sich in dem Bau von Eisenbahnen und ähnlichen nützlichen Anlagen kundgiebt, würde verschwinden und der allgemeine Fortschritt würde leiden.

Will Jemand bestreiten, daß diese Uebel überall eingetreten sind? daß über die ganze Welt ein Sinken aller Preise eintreten würde zum Schaden aller Besitzenden und aller Arbeiter, und nur vortheilhaft und zwar unrechtmäßiger Weise für Besitzer von

Staatsobligationen und ähnlichen Schulverschreibungen?

Will Jemand behaupten, daß die Löhne nicht überall heruntergegangen seien, daß der Grundwerth nicht gefallen sei, daß die Preise aller fabricirten Waaren nicht gefallen seien, während andererseits vier Procent Zinsen zweimal so weit reichen, wie früher sechs Procent, bevor Deutschland das Silber demonetisirt hatte?“

Das ist ja ganz natürlich, meine Herren, wenn Sie die Inhaber alles Vermögens in die Lage setzen, plötzlich 16 bis 20 Procent, wie es sich nun gestaltet hat, mehr für sich zu nehmen und denen, die sich mit der Arbeit beschäftigt haben, 16 bis 20 Procent abzunehmen indirect auf dem Wege, wo sich die Erde um die Sonne dreht; wenn Sie das veranlassen, so ist es ganz natürlich, daß alle Verhältnisse zurückgehen müssen. Bei der Angelegenheit ist das Allerschlimmste das, daß die Arbeitskraft nicht ist wie Gold und Silber. Sie läßt sich nicht aufspeichern, sondern Das, was die Arbeit nicht geleistet hat in den letzten Jahren, das ist unrettbar verloren und das ist ein Verlust von vielen Milliarden. Das können Sie sehr einfach sehen, wenn Sie die Einkommensteuerlisten vornehmen und sich berechnen, um wieviel sich Alles wegen nicht voller Arbeitsbeschäftigung gemindert hat und wieviel das auf ganz Deutschland berechnet ausmacht. Der Herr Abg. Roth hat Ihnen das schon in einem hübschen Bilde einmal vorgeführt: ich glaube, der Lohn war von 36 auf 3 oder 4 Mark reducirt. Das kann nur daran liegen, daß die Leute nicht volle Beschäftigung hatten. Meine Herren! Das sind Milliarden, die für das Staatswohl verloren gehen.

Ferner hat die gedachte Commission damals gesagt:

„Der Rückgang der Preise würde Länder, die international verschuldet sind, zwingen, mehr und mehr von den Principien des Freihandels zu dem Schutzzoll überzugehen.

Auch diese Prophezeihung hat sich vollständig bewahrheitet.“

Meine Herren! Da die Verhältnisse schlecht wurden, blieb ja gar nichts Anderes übrig. Sie sehen, wie die Dinge ja ganz von selber durch Nothwendigkeit geworden sind und wie die Herren das Alles vorausgesagt haben. Warum? weil sie Astronomen sind und nicht nach den ungefähren Anschauungen gehen, wie nach der, daß die Sonne sich um die Erde dreht, also nicht formell, sondern in das Materielle eingehend.

Ferner ganz wunderbar sagten die gedachten Nationalökonomien jener Zeit voraus:

„Die Nationen würden sich in zwei Hauptgruppen scheiden, in solche mit Gold- und solche mit Silberwährung, und das würde den Verkehr untereinander gefährlich machen.

Dieses vollzieht sich im Augenblick.“